

SGA-Boule am Ende ohne Glück

(am) Das erste Spiel beim Ligaturnier der dritten Pé-tanque-Liga Mitte/Süd am 8. Juli lief nicht gut für die Boule-Sportler der SG Arheilgen. Daß die SGA in der Ferienzeit auf drei wichtige Stammspieler verzichten mußte, wirkte sich spürbar auf die Spielstärke aus. Die Arheilger konnten sich gegen die Bornheim Boules nicht deutlich durchsetzen, und blieben zum Schluß der Begegnung ohne Spielpunkte.

Die zweite Begegnung des Tages gegen CdP Dieburg verlief für die SG Arheilgen ebenfalls enttäuschend. Mit teilweise unnötig vielen Punkten für die Gegner gingen wichtige Aufnahmen, und schließlich beide Triplettes verloren. Erst bei den Doublettes kam das Spiel der Arheilger in Gang. Zwei

der drei Partien waren bereits gewonnen, als Emmanuel Daniel und Wolf Bauscher noch um jeden Punkt kämpften. Das Spiel bleibt bis zum 10:11 offen und spannend. In den beiden nächsten Aufnahmen hatte das Arheilger Team, bei ausgewogener Spielstärke, das Glück nicht auf seiner Seite. Jeweils ein Punkt reichte dem Gegner schließlich zum Gewinn des entscheidenden Doublettes.

Nach dem punktlosen Ligaturnier kann die SG Arheilgen ihren bisher vierten Platz nicht halten. Die Arheilger Boule-Sportler müssen die Pause bis zum letzten Ligaturnier im September nutzen, um gegen die bevorstehenden Gegner aus Dietzenbach und Rüsselsheim zu ihrer alten Stärke zurückzufinden.